

Das Protokoll wurde genehmigt am 24.11.2014.

Protokoll

über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Verkehr am 29.09.2014 im Sitzungssaal des Rathauses

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:16 Uhr

Es haben sich folgende Mitglieder eingefunden:

Vorsitz

Herr Marcus Winde

Mitglieder

Herr Kristian Buthmann

Herr Carsten Fricke

Frau Andrea Kaiser

Herr Heinz-Wilhelm Oetjen

Vertretung für: Herrn Oetjen,
Jan-Christoph

Frau Sabine Philipp

Herr Heinrich Rencken

Nichtratsmitglieder

Herr Gerd Helms

Herr Günther Zbytni

Verwaltung

Frau Silke Rennebach (Protokollführerin)

Herr André Bischof (Gemeindedirektor)

Es fehlten entschuldigt:

Mitglieder

Herr Jan-Christoph Oetjen

fehlt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
2. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde

3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Verkehr am 05.05.2014
4. Erschließungsanlagen im Gewerbegebiet ehem. Hansalinie
5. Erneuerung der Fußgängerbrücke Alte Dorfstraße/Upp'n Hoff
6. Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen sowie Bericht über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde
7. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder
8. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde

Protokoll:

Öffentlicher Teil:

Punkt 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge

Vorsitzender (Vors.) Winde eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass der Ausschuss für Wirtschaft und Verkehr ordnungsgemäß einberufen und beschlussfähig ist. Ferner stellt er die anwesenden Ausschussmitglieder und die Tagesordnung fest.

Punkt 2: Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

Punkt 3: Genehmigung des Protokolls der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Verkehr am 05.05.2014

Das Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Verkehr am 05.05.2014 wird ohne Widerspruch genehmigt.

Punkt 4: Erschließungsanlagen im Gewerbegebiet ehem. Hansalinie Vorlage: GS/2014/108

GD Bischof stellt kurz den zeitlichen Ablauf der weiteren Maßnahmen der Erschließungsanlagen im neuen Gewerbegebiet an der Autobahn vor. Der Asphaltbau findet in der Zeit vom 15. - 17. 10. statt. Im November wird die Bepflanzung im hinteren Bereich vorgenommen. Es ist vorgesehen, dass die Baustelle am 21.11.2014 komplett geräumt ist.

Um 19.04 Uhr wird die Sitzung für eine Besichtigung der Erschließungsanlagen im neuen Gewerbegebiet unterbrochen.

Um 19.47 Uhr wird die Sitzungsunterbrechung aufgehoben.

Vors. Winde fasst zusammen, dass die Ausschussmitglieder vor Ort die Einigung getroffen haben, dass nach Fertigstellung die Flächen zwischen den einzelnen Stichstraßen der Landwirtschaft angeboten werden sollen, namentlich Herrn Karsten Bruns.

Ohne weitere Aussprache wird einstimmig (7 Ja-Stimmen) beschlossen:

Dem Verwaltungsausschuss wird folgende Beschlussfassung empfohlen:

Nach Fertigstellung der Erschließungsanlagen im neuen Gewerbegebiet werden die Flächen zwischen den einzelnen Stichstraßen der Landwirtschaft zur Nutzung angeboten.

Ohne weitere Aussprache wird einstimmig (7 Ja-Stimmen) beschlossen:

Dem Verwaltungsausschuss wird folgende Beschlussfassung empfohlen:

Auf dem neuen Hinweisschild zum Gewerbegebiet wird das bekannte Logo verwandt. Das Hinweisschild wird in der gleichen Art und Weise wie das bisherige Schild gestaltet.

Nach kurzer Aussprache wird einstimmig (7 Ja-Stimmen) beschlossen:

Dem Verwaltungsausschuss wird folgende Beschlussfassung empfohlen:

Im Kurvenbereich (abknickende Vorfahrt) Edisonstraße - Feldstraße wird die Asphaltfläche wiederhergestellt.

NRM Helms regt an, die Bürger über die Presse über die Arbeiten an der Rampe in der Edisonstraße zu informieren.

Rm. H.-W. Oetjen weist darauf hin, dass in der Edisonstraße ein Gulli abgesackt ist und sich hierdurch eine gefährliche Situation ergibt.

Punkt 5: Erneuerung der Fußgängerbrücke Alte Dorfstraße/Upp'n Hoff

Vorlage: GS/2014/103

In der Verwaltungsausschusssitzung am 19.05.2014 wurde der Auftrag für die erforderlichen Planungsleistungen für die Erneuerung der Fußgängerbrücke Alte Dorfstraße/Upp'n Hoff an das Büro André Bartel aus Bremen vergeben (Vorlage Nr. 050/2014). In der Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 08.09.2014 hat das Büro André Bartel die verschiedenen Varianten und die Baukosten vorstellen.

GD Bischof stellt den Ausschussmitgliedern kurz die Präsentation des Planungsbüros vor. Herr Bartel hat im Verwaltungsausschuss darauf hingewiesen, dass Bongossiholz bei entsprechender Pflege eine doppelt so hohe Lebensdauer wie Lärchenholz bietet. Weiter informiert GD Bischof, dass die Untere Naturschutzbehörde eine Stahlkonstruktion mit Holzbohlenbelag aus einheimischen Hölzern favorisiert. Da das Bongossiholz zertifiziert ist, schlägt er vor, die Variante mit Bongossiholz bei der Naturschutzbehörde durchzusetzen. Man könnte offensiv darangehen.

Am. Buthmann reicht einen schriftlichen Antrag ein und verliest diesen vorher.

GD Bischof wird bis zur nächsten Verwaltungsausschusssitzung klären, warum eine beschränkte Ausschreibung vorgesehen ist. Weiter informiert er, dass Herr Holger Neiß schriftliche darum gebeten hat, die Brücke 20 cm breiter zu errichten um künftig das Wiestelabor

über die Brücke zum Standort beim grünen Klassenzimmer zu transportieren. Zur Zeit findet der Transport über seine Wiese statt.

Übereinstimmend besteht Einigkeit darüber, dem Wunsch von Herrn Neiß nicht zu entsprechen.

Nach weiterer kurzer Aussprache wird der Antrag von Am. Buthmann einstimmig (6 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltungen) beschlossen:

Der Ersatzneubau der Brücke wird als Konstruktion aus verzinktem Profilstahl mit einem Belag und einem Geländer aus Holz ausgeschrieben, wie im Erläuterungsbericht des beratenden Ingenieurs André Bartel zum Bauvorhaben vom 11.07.2014 dargestellt und in der Sitzung des Verwaltungsausschusses der Gemeinde Sottrum vom 08.09.2014 durch den Planer vorgetragen.

Nebenangebote, deren Inhalt eine Fachtrogbücke aus Aluminium ist, werden ausdrücklich zugelassen. Dieses wird bereits im Veröffentlichungstext der Maßnahme angegeben. Nebenangebote werden auch ohne Abgabe eines Hauptangebotes zugelassen.

Für den Holzbohlenbelag und das Holzgeländer wird die Verwendung von FSC-zertifiziertem Holz vorgeschrieben. Der Ausschreibung wird zu diesem Zweck das Formblatt 248 (Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten) aus dem Vergabehandbuch des Bundes beigelegt. Die Richtigkeit der durch den für die Vergabe infrage kommenden Bieter gemachten Angaben hinsichtlich der Zertifizierung des angebotenen Holzes ist vor Vergabe der Arbeiten, sowie im Zuge der Bauausführung fortlaufend zu prüfen.

Die ausgeschriebene Holzart wird in der Ausschreibung mit dem Zusatz "oder gleichwertig" versehen, wobei sich die Gleichwertigkeit insbesondere auf die Dauerhaftigkeitsklasse nach DIN-EN 305-2 sowie die Tragfähigkeit bezieht.

Auf das Baujahr und die Verwendung von FSC-zertifiziertem Holz wird an der fertiggestellten Brücke durch eine geeignete dauerhafte Kennzeichnung (z. B. gravierte Metallplatte o. ä.) hingewiesen.

Die Baumaßnahme wird öffentlich und nicht beschränkt ausgeschrieben.

Punkt 6: Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen sowie Bericht über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

Es liegen keine Bekanntgaben vor.

Punkt 7: Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder

1. NRM Helms fragt nach, ob die Beleuchtungssituation im Hassendorfer Kirchweg geklärt ist.

GD Bischof erklärt, dass es vermutlich aufgrund einer Überspannung zu den defekten Lampen gekommen ist. Bei der Firma Philips wurden die defekten Lampen reklamiert. Daraufhin wurden zwei Lampen ausgetauscht. Nun soll der gesamte Straßenzug in einer Serie ausgetauscht werden. Seiner Kenntnis nach, soll dies bereits abgeschlossen sein.

Rm. H.-W. Oetjen regt an, Abends alle Lampen zu kontrollieren, ob alle LED's funktionieren.

NRM Zbytni regt an, über die Presse die Bürger auszufordern, defekte Lampen zu melden.

2. Am. Philipp fragt nach dem Sachstand zum Wintergartenanbau im Kindergarten Pustebume.

GD Bischof teilt mit, dass am in Kürze ein Gespräch geplant ist, um die weitere Vorgehensweise zu besprechen. Derzeit liegt der Verwaltung kein Beschluss über die Beauftragung eines Planers vor.

Punkt 8: Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

gez. Winde
Vorsitzende/r

gez. Bischof
Gemeindedirektor

gez. Rennebach
Protokollführer/in